

Sperrfrist für alle Medien
Veröffentlichung erst nach der Medienkonferenz zur Gemeinderatssitzung

Beantwortung

Schriftliche Anfrage Grünstadt Schweiz – Mehr Attraktivität für Kreuzlingen!

Am 23. März 2023 reichten die Gemeinderäte Jost Rüegg, Guido Leutenegger, Xaver Dahinden, Jörg Engeli und Edgar Käslin namens der Fraktion FL/G eine schriftliche Anfrage Grünstadt Schweiz – Mehr Attraktivität für Kreuzlingen! ein (Beilage).

Das Label GRÜNSTADT SCHWEIZ verspreche eine hohe Grünraumqualität, die die Attraktivität des Wohnorts für Bewohnerinnen und Bewohner sowie für Besucherinnen und Besucher steigere. Mit zunehmender baulicher Verdichtung werde bei Bewohnerinnen und Bewohnern auch das Bedürfnis nach attraktiven Grünräumen steigen, die auch die Artenvielfalt unterstützen und zum Klimaschutz beitragen. Für die Vorstösser ist wichtig, dass in Kreuzlingen bestehende Grünraum-Juwelen für alle sicht- und noch besser erlebbar werden. Das Label GRÜNSTADT SCHWEIZ zeichne Kreuzlingen dafür aus. Ausserdem würde die Stadt von GRÜNSTADT SCHWEIZ für zukünftige Projekte unterstützt.

Der Stadtrat beantwortet die Fragen wie folgt:

1. Hat der Stadtrat in der Vergangenheit eine Zusammenarbeit mit GRÜNSTADT SCHWEIZ geprüft?
Nein.

2. Welchen Nutzen hätte das Label GRÜNSTADT SCHWEIZ für die Bevölkerung der Stadt?
GRÜNSTADT SCHWEIZ regt mit seinem Label Städte und Gemeinden an, sich für urbanes Grün und damit für eine hohe urbane Lebensqualität einzusetzen. Mit ihrem Engagement für Grünflächen und Biodiversität fördern sie ganz direkt das Wohl der gesamten Bevölkerung. Insbesondere denken sie dabei an¹:
 - Ältere Menschen, die oft ortsgebunden sind. Untersuchungen zeigen, dass der Aufenthalt in Grünräumen physisch und psychisch gesund hält.
 - Die nächsten Generationen: Stadtgrün ermöglicht Kindern erste Kontakte mit Pflanzen und Tieren. Damit spielt es für ihre Entwicklung eine wesentliche Rolle.

¹Grünstadt Schweiz. Online im Internet: <https://www.gruenstadt-schweiz.ch/de/nutzen/bevoelkerung> [Besucht am 25.05.2023]

- Menschen mit einem anderen Hintergrund: Urbane Grünflächen stehen allen offen, ungeachtet der sozialen, religiösen oder kulturellen Herkunft. Auf diese Weise wirkt Stadtgrün Isolation und Einsamkeit entgegen und fördert die Integration.

3. Welchen Nutzen hätte die Zusammenarbeit mit GRÜNSTADT SCHWEIZ für die Stadtverwaltung und deren Betriebe?

Laut GRÜNSTADT SCHWEIZ erhalten die Stadtverwaltungen und ihre Gärtnereien dank des Labels nicht nur Knowhow, sondern auch öffentliche Anerkennung.

Dass Stadtmenschen in urbanen Grünräumen so gut entspannen, picknicken, Schmetterlinge bewundern, joggen und vieles andere können, haben sie den Stadtverwaltungen und ihren Gärtnereien zu verdanken. Deshalb sind sie für GRÜNSTADT SCHWEIZ die wichtigsten Partner:

- GRÜNSTADT SCHWEIZ ermöglicht den Stadtgärtnereien und -verwaltungen den Zugang zu den neusten Erkenntnissen in Sachen Gestaltung, Pflege und Verwirklichung von urbanem Grünraum.
- Sie vermittelt das Knowhow für ein umweltgerechtes und zeitgemässes Management der Grünräume.
- Sie fördert den Austausch unter Gartenfachleuten auf hohem Niveau und vernetzt sie.
- GRÜNSTADT SCHWEIZ unterstreicht mit seinem Label die Bedeutung der Stadtgärtnereien als wichtigen Bestandteil der Stadtverwaltung.²

4. Wie hoch sind die einmaligen und wiederkehrenden Kosten zur Erlangung des Labels?

- Die Beratungskosten für das Erlangen des Labels betragen ca. CHF 20'000.– bis 25'000.–.
- Die Kosten für die Zertifizierung und die sechsjährige Lizenz betragen gesamthaft CHF 8'000.–.
- Während der Lizenzlaufzeit fallen voraussichtlich weitere Beratungskosten an für die Umsetzung von Massnahmen, die im Rahmen des Zertifizierungsprozesses aus der Situationsanalyse evaluiert wurden.
- Für das spätere Wiedererlangen des Labels nach der ersten Laufzeit von sechs Jahren, ist mit einem geringeren Begleitungsaufwand als bei der Erst-Zertifizierung zu rechnen.

5. Wie stellt sich der Stadtrat zur Einführung des Labels "Grünstadt"?

Der Stadtrat ist der Ansicht, dass die Stadt Kreuzlingen im Bereich Förderung der Artenvielfalt und der Grünräume schon vieles macht. Inhaltlich bringt daher das Zertifikat von GRÜNSTADT SCHWEIZ der Stadt nur wenig.

²Grünstadt Schweiz. Online im Internet: <https://www.gruenstadt-schweiz.ch/de/nutzen/stadtverwaltung-und-ihre-gaertnereien> [Besucht am 25.05.2023]

Folgende Vorteile sieht der Stadtrat mit dem Erreichen des Zertifikats GRÜNSTADT SCHWEIZ:

- Im Rahmen des Audits erfolgt eine Situationsanalyse mit Stärken und Verbesserungspotential in den "grünen Themen" und auf Ebene Verwaltung und Betriebe. Die externe Beurteilung gibt der Stadt die Möglichkeit, weitere Verbesserungen vorzunehmen.
- Die vorhandenen Strukturen werden überprüft und allfällige Synergienmöglichkeiten aufgezeigt. Eventuell können Prozesse aufgrund der externen Analyse effizienter gestaltet werden.
- Das Zertifikat ergibt eine Vergleichbarkeit mit anderen Schweizer Grünstädten. Ein gutes Ranking kann gegen aussen publiziert werden.

Der Stadtrat kommt zu dem Entschluss, dass mit der Kommission Förderung der Biodiversität ein Gremium geschaffen wurde, das sich genau mit solchen Fragen, wie sie in der schriftlichen Anfrage gestellt wurden, auseinandersetzt. Alle Fraktionen des Gemeinderats sind in der Kommission vertreten, weshalb eine mögliche Einführung des Labels GRÜNSTADT SCHWEIZ an die Kommission delegiert werden soll. Die Kommission wird ihrem Auftrag entsprechend eine Empfehlung an den Stadtrat ausarbeiten.

Kreuzlingen, 13. Juni 2023

Stadtrat Kreuzlingen

Thomas Niederberger, Stadtpräsident

Michael Stahl, Stadtschreiber

Beilage

- Schriftliche Anfrage vom 20. März 2023

Mitteilung an

- Mitglieder des Gemeinderats
- Medien

Gemeinderäte

Gemeinderat Kreuzlingen

Jost Rüegg
Guido Leutenegger
Xaver Dahinden
Jörg Engeli
Edgar Kaeslin

20. März 2023

Schriftliche Anfrage gemäss Art. 49 im Geschäftsreglement des Gemeinderates vom 1. Februar 2018 (letzte Anpassung)

«Grünstadt Schweiz» – Mehr Attraktivität für Kreuzlingen !

Das Bedürfnis nach Grünräumen in den wachsenden Städten der Schweiz verstärkt sich. Die Verdichtung nimmt zu. Grünräume sind nicht nur wichtige Erholungsräume für die Bewohner, sondern nützen auch dem Klima und der Vegetation. Ausserdem wirken sie dem Umweltlärm sowie der Luftverschmutzung entgegen.

Das Label «Grünstadt Schweiz» zeichnet genau solche Städte aus – mit dabei die Städte Basel, Winterthur und Zürich, aber auch kleinere wie Schaffhausen, Vevey oder Lichtensteig. «Grünstadt Schweiz» verspricht hohe Grünraumqualität, welche die Attraktivität des Wohnortes für Bewohner und Besucher steigert.

Der seit Jahren bestehende Seeburg-Park, verbliebene Teile des Bellevue-Parks oder die Vegetation um das Haus Sallmann, etc. sind Beispiele für wertvolle Grünräume, welche die Stadt entwickelt oder zugelassen hat. In der Pipeline ist der Park auf der Bärenwiese (Siegerprojekt DIALOGOS) ohne den oberirdischen Parkplatz und ohne neue Verwaltungsgebäude, die den Blick auf den Stadtsaal und die Basilika versperren.

Es ist wichtig, dass diese Juwelen für alle sichtbar und noch besser erlebbar werden.

Ausserdem wird man in der Zusammenarbeit mit dem Label mit Knowhow für zukünftige Projekte unterstützt.

In diesem Zusammenhang ergeben sich folgende Fragen:

1. Hat der Stadtrat in der Vergangenheit eine Zusammenarbeit mit Grünstadt Schweiz geprüft ?
2. Welchen Nutzen hätte das Label «Grünstadt» für die Bevölkerung der Stadt ?
5. Welchen Nutzen hätte die Zusammenarbeit mit Grünstadt Schweiz für die Stadtverwaltung und deren Betriebe ?
4. Wie hoch sind die einmaligen und wiederkehrenden Kosten zur Erlangung des Labels ?
5. Wie stellt sich der Stadtrat zur Einführung des Labels «Grünstadt»?

Wir bedanken uns beim Stadtrat im Voraus für eine zeitnahe Beantwortung dieser Fragen.


Jost Rüegg


Guido Leutenegger


Xaver Dahinden


Jörg Engeli


Edgar Kaeslin